Bits of Future: Food for All

Gemeinsam mit Afrika für Energie- und Nahrungsmittelsicherheit

Am 28. Juni 2014 wurde in Mendrisio (Kanton Tessin, Schweiz) die neue Hyst-Anlage eingeweiht.

Mit der Einweihung dieser Industrieanlage - finanziert von den Mitgliedern von Scienza per Amore, entworfen und gebaut von den technischen Abteilungen der BioHyst Gesellschaft - wird definitiv das internationale Kooperationsprojekt *Bits of Future: Food for All* gestartet. Die Anlage wird für die Verarbeitung von Biomasse aus afrikanischen Ländern verwendet werden.

An der Veranstaltung nahmen diplomatische Vertreter von zehn afrikanischen Ländern teil: Benin, Burkina Faso, Burundi, Elfenbeinküste, Ghana, Liberia, Nigeria, Somalia, Tansania und Uganda. Es waren ebenfalls mehrere Unternehmer, Medien, und alle Mitglieder, die die Hyst Technologie finanzierten, anwesend. An der Konferenz nahm auch Ing. Vito Pignatelli teil, Koordinationsleiter von Biomasse Technologien und Energie - Technische Einheit für erneuerbare Energie der ENEA, der seit Jahren die Entwicklung der Technologie verfolgt.

Das Treffen verlief in zwei Phasen. In der ersten Phase haben Vertreter von Scienza per Amore den manchmal holprigen Weg des Projekts zusammenfassend erläutert.

Die Veranstaltung bat ebenfalls eine Gelegenheit, die künstlerische Initiative B*rücke zwischen den Kontinenten* vorzustellen, mit der der Verein *VersOltre*, das Projekt *Bits of Future* zu unterstützen beabsichtigt.

http://artequantica.com/?page_id=16&lang=en

Die Konferenz wurde von Danilo Speranza, dem Urheber von *Bits of Future*, beendet. Er brachte seine Entschlossenheit zum Ausdruck, den vor vielen Jahren eingeschlagenen Weg weiterhin fortzusetzen, trotz der Angriffe, denen er persönlich ausgesetzt ist.

Am Ende dieses Beitrags sprach der Vertreter des Botschafters von Somalia, Herr Awes Awes. Er bestätigte, dass sein Land das Projekt seit über fünfzehn Jahren kennt und endete auf diese Weise: „Wer möchte nicht, dass die Technologie nach Afrika kommt? Wir bejahen es und wir sind hier, um es zu beweisen. "

Die Botschafterin von Ghana, ständiges Mitglied des WFP, I. E. Anita Evelyn Stokes-Hayford, erinnerte sich an ihre Solidarität während der schwierigen Jahre, die der Verein Scienza per Amore durchmachen musste und erklärte: "Wir durchlaufen einen dunklen Tunnel, aber am Ende sehen wir ein Licht (...) Wir sprechen über die Ernährung der ganzen Welt, nicht nur über Afrika." Auch die weiteren Vertreter der afrikanischen Länder teilten die Worte der Botschafterin von Ghana, brachten ihre Anerkennung zum Ausdruck und erneuerten ihr Interesse an *Bits of Future*.

Am Nachmittag wurden die Gäste zum Showroom begleitet (zweite Phase), wo sich eine Hyst-Anlage neuester Generation befindet. Es wurden die technischen Eigenschaften illustriert und die Anlage in Betrieb genommen, um die einzelnen Stationen der Verarbeitung zu beschreiben und um den Anwesenden alle technischen Erläuterungen geben zu können.

Am Ende des Tages waren sich alle Botschafter einig, frühestmöglich ein offizielles Treffen mit den italienischen Institutionen zu vereinbaren, um für eine Zusammenarbeit für den Start des Projekts zu

bitten.

Das Material über die Veranstaltung finden Sie unter:

http://bits.technohyst.com/?page_id=3258&lang=en

Für weitere Informationen:

http://bits.technohyst.com/?page_id=436&lang=en

Verein Scienza per Amore

Kontakt:

Tel.: +39 06 4190342

Fax: +39 06 41405710

press.scienzaperamore@hyst.eu